

Der Krieg im Orient.

Der Kampf um die Dardanellen.

10. März. Budapest. 10. März. Von besonderer Seite bringt der 'Pester Lloyd' einen Artikel unter der Überschrift: 'Der Kampf um die Dardanellen'...

Griechenland.

10. März. Athen. 10. März. Meldung der Agence 'H'ebenes. Das neue Ministerium legte heute die Eidesleistung ab...

Die Entente und die Balkanstaaten.

Der 'Matin' gibt zu, daß die Bemühungen der Ententemächte und ihrer Presse, die Balkanländer zu einem Kriege gegen die Türkei zu bewegen...

Vergib uns unsere Schuld.

Roman von K. Luhten.

4. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.) Und die dunklen, langbewimperten Augen glänzten und leuchteten...

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 10. März. Am Bundesratsstische: Dr. Delbrück, Kraetzle, Dr. Goltz, v. Jagow, Dr. Helfferich, Dr. Lisco, Zimmermann...

Der Staatssekretär des Reichskriegsamt, Dr. Helfferich, brachte den Etat ein. Dieser sieht finanzielles Zukunftssprogramm aus...

Sitzung vom 10. März. Am Bundesratsstische: Dr. Delbrück, Dr. Helfferich, Präsident Dr. Kämpf...

neue Lage. Die produktiven Kräfte Deutschlands reichen aus, um den deutschen Volkstörper in Nahrung und Tätigkeit zu halten...

Staatssekretär Dr. Delbrück: Wir ist kein Reichsgeheimtätigkeit, das speziell die Rechte der deutsch-polnischen Nationalität...

Sitzung vom 10. März. Am Bundesratsstische: Dr. Delbrück, Dr. Helfferich, Präsident Dr. Kämpf...

Tages-Rundschau.

Die Staatsrede Dr. Helfferichs.

Berlin, 11. März. Zur Staatsrede des neuen Reichskriegssekretärs sagt der 'Berliner Lokalanzeiger': Den dreifachen Raum...

grelles hinauswarf und dabei laut lachte, in sich sogar machend - wie es ihn dünkte - spöttisch nach ihm umblinzelte...

40 Stück vollständige Schlafzimmer

mit 2 türigen und 3 türigen grossen Spiegelschränken einfacher und feinsten Art

ohne Ausnahme tadellose erstklassige Arbeit

in Eiche, Nussbaum, Mahagoni, Birke, Rüstern usw. bringen wir ab heute

zu nie wiederkehrenden billigen Preisen zum

Verkauf.

Wir liefern unter anderem:

Schlafzimmer „Stuttgart“ echt Eiche, zussen u. innen gewachst

bestehend aus:

2 Bettstellen, 100 X 200, liches Mass,
1 Kleiderschrank 150 cm breit, mit 2
Schubkasten, echtem Kristallspiegel,
1 Waschkommode mit echter Marmorplatte,
112 X 62 cm gross und hohem Marmor-
Rücken, 2 Nachtschränke mit Marmor,
1 eleg. Glashandtuchhalter z. Anschrauben
Zum Preise von Mk.

348-

410-

Dasselbe Zimmer

jedoch der Schrank 3 türig, 100 cm breit,
ein Teil für Wäsche Mk.

ferner Eichen und polierte Schlafzimmer zu Mk.

310, 320, 330, 455, 470, 540, 600, 675, 750, 860, 1200, 1400.

Jetzt gekaufte Möbel werden zur späteren Lieferung aufbewahrt.
Unbeschränkte Garantie.

Pitsch-Küchen

Speisezimmer, Herrenzimmer
Einzel-Möbel, Polster-Möbel

jeder Art in reichhaltigster Auswahl.

Beste Arbeit! Niedrigste Preise!

Grosse Spezial-Abteilung für

Betten in Metall, Eisen, Holz

Die besten Erzeugnisse,
Die grösste Auswahl
Die niedrigsten Preise.

Zwanglose Besichtigung erbeten. Lieferung frei in Mainz u. Umgebung.

Leonhard TIETZ

Akt.-Ges.

MAINZ

Männer-Quartett Biebrich.

Samstag, den 13. März, abends 9 Uhr, im
Vereinslokal „Zur Infel“

Außerordentliche Versammlung

wogit wir unsere werten Mitglieder, besonders aber die
inaktiven höflichst einladen.

Der Vorstand.

Entfettungstabletten Coronova

zur vollständigen Entfettung des Körpers
Preis: 3,40 Mark
Kleber: Wagner & Co. in Biebrich.

Pianos

Instrumente neu und
alt in jed. Ordnung.
Wiederherstellung.
Schneiders, Wiesbad., Biebrich 20

**Alten-, Sauter- und
Staubsauger-Untericht**
erweitert
Wann O. Sauter, Rattlerstr. 60

Ein gut erhaltenes
Slavier
zu verkaufen.
Wiederher in der Geschäftshalle
dieses Blattes.

Große Remise

zu vermieten.
Wiederher in der Geschäftshalle
dieses Blattes.

Bank für Handel und Industrie

62. ordentliche Generalversammlung.

Wir beehren uns hiermit, unsere Aktionäre nach §§ 24 bis 27 der Satzungen zu der
Mittwoch, den 7. April a. c., vormittags 11 1/2 Uhr;

in unserem Geschäftlokal zu Darmstadt stattfindenden zweifundsechzigsten ordentlichen General-
versammlung einzuladen.

In derselben werden die in § 30 der Satzung unter Nummer 1 bis 4 genannten Gegen-
stände der Tagesordnung der regelmäßigen Generalversammlungen verhandelt werden.

Die Hinterlegung der Aktien bzw. des ordnungsmässigen Hinterlegungsscheines eines deutschen
Notars, der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassenvereins in Gemässheit des § 24 der Satzungen
hat spätestens am 3. April a. c., während der üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen, und zwar entweder

bei den Niederlassungen unseres Instituts in Berlin, Darmstadt, Bamberg, Bouthen O.-S.,
Biebrich a. Rh., Breslau, Cottbus, Düsseldorf, Forst i. L., Frankfurt a. M., Frank-
furt a. O., Freiburg i. B., Fürth (Bayern), Giessen, Glatz, Gleiwitz, Görlitz, Graßwald,
Guben, Habelschwerdt, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Hildesheim, Jauer, Kattowitz,
Krapitz, Kreuzburg, Landau (Pfalz), Lauban, Leipzig, Loosbütz, Ludwigshafen a. Rh.,
Mainz, Mannheim, Mülhausen, Myslowitz, Neustadt (Haardt), Neustadt (O.-S.), Nürnberg,
Offenbach a. M., Oppeln, Pforzheim, Prenzlau, Quedlinburg, Ralibor, Rybnik, Seuffen-
berg, Sorau (N.-L.), Spremberg, Stargard i. P., Stettin, Strassburg i. L., Wiesbaden.

oder in Bremen bei der Deutschen Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien,
Coblenz „ Herrn Leopold Seigmann,
Dortmund „ Deutschen Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien,
Dresden „ den Herren Albert Kuntze & Co.,
Essen a. Ruhr „ Herrn Simon Hirschland,
Glogau „ H. M. Fliesbach's Wwe.,
Grünberg i. Schl. „ H. M. Fliesbach's Wwe.,
Heilbronn „ den Herren Rümelin & Co.,
Königsberg i. P. „ der Ortsbank für Handel und Gewerbe,
München „ den Herren Merck, Finck & Co.,
„ „ Herrn A. Aufhäuser,
Posen „ der Ortsbank für Handel und Gewerbe,
Stuttgart „ Württembergischen Vereinsbank,
„ „ Württembergischen Bankanstalt vormals Pfaff & Co.

Berlin und Darmstadt, den 8. März 1915.

Bank für Handel und Industrie.

v. Klitzing.

v. Simon.

Volksbildungs-Verein Biebrich

Sonntag, den 14. März 1915, punkt 8 Uhr
in der Halle des Turnvereins am Kaiserplatz:

Vaterländischer Abend

unter gefl. Mitwirkung des Weltreisenden Herrn A. Ufermann aus
Altena i. W., des Wiesbadener Dilettantenorchesters (Leitung Herr
Ernst Schmidt) und des Evangelischen Kirchengesangsvereins Biebrich
(Leitung Herr Lehrer Corcilus).

Vortragsplan.

- Orchestervorträge: a) Preußenmarsch Golde
b) Körner-Ouverture Munkelt
2. Allgemeines Lied: Wir treten zum Beten Kremer
3. Gemachter Chor: Nichts gleicht der lieben Heimat. Volksweise
4. Vortrag des Weltreisenden Herrn A. Ufermann:
„Gott strafe England!“
a) Warum England die See und das Weltkabelnetz beherrscht
b) Wie der Brits seine Kolonien eroberte
c) Die Elektrizitätspolitik
d) Deutschlands Kämpfe in West und Ost
e) Der heilige Krieg (Türkei, Ägypten, Tunis, Algier, Marokko,
Indien, Japan)
f) Das Krämervolk wieder auf einsamer Insel.
Mit 130 farbigen Lichtbildern
- Gemischter Chor: a) Weh, daß wir scheiden müssen! Volksweise
b) O Heimatland, o Vaterland . Reichardt
6. Orchestervortrag: Fest-Revue Golde
7. Allgemeines Lied: O Deutschland hoch in Ehren . Rittershaus
8. Vortrag des Wiesbadener Dilettantenorchesters:
„Gott schütze Deutschland!“
(Der Deutschen Krieg und Sieg, Tongemälde) . . . Gärtner
1. Im Frieden 2. König Wilhelm soll ganz heiler. 3. Die Kriegserklärung.
4. Sie sollen ihn nicht haben. 5. Mobilisierung. 6. O du Deutschland, ich muß
marschieren. 7. Ausmarsch der Truppen. 8. Im Quartier. 9. Auf Vorposten.
10. Vor der Schlacht. 11. Alarm. Generalmarsch. 12. Schlachtmusik. 13. Sturm-
galopp. 14. Sieg der Deutschen. 15. Signal Avancieren. 16. Auf nach Paris.
17. Feldgottesdienst. 18. Heil Dir im Siegerkranz. Friede.

Kein Wirtschaftsbetrieb im Saal. — Rauchen nicht gestattet.

Als Einlaßkarte dient der Vortragszettel.

Eintrittspreis 20 Pfennig.

Verwandte aus den Biebricher Lazaretten haben freien Eintritt.
Kinder haben keinen Zutritt.

Aufforderung.

Diesemigen, welche Forderungen an den Nachlass des dahier
verstorbenen Meisters Wolfgang Kogel zu erheben, oder zum Nach-
lass gehörige Vermögensgegenstände in Händen haben, werden hiermit
aufgefordert, solche bis längstens Samstag, den 13. ds. Mts. bei
dem Notar Johannes anzuzeigen.

Biebrich, den 2. März 1915.

L. Schmidt,

Notar, Gerichtsvollzieher-Gesetzlicher
als gerichtl. beauftragter Nachlasspfleger

Wohnungsbewilligungen

Wilmshagen, Irrenanstalt
möbliertes Zimmer
in ruhiger Gasse zu vermieten
Kronstr. 12.

Möbl. Zimmer
100, Friedrichstraße 16 2. z.

Seh. möbl. sep. Zimmer
zu vermieten.
Käferstr. in der Geschäftshalle.

Wohnung
zu vermieten
Gaulstraße 20.

Eine neuere Wohnung
Berber, 1. Hof Quaken auf
b. 20 und eine neuere Woh-
nung i. Ode ist zu verm.
Käferstr. Biebrich 16, 1.
2 Zimmer u. Küche zu verm.
Käferstr. 17.

Göthe 2-Zimmerwohnung
zu vermieten.
Käferstr. Biebrich 16, 1.

Seh. 2-Zimmerwohnung
zu vermieten.
Käferstr. Biebrich 16, 1.

2 Zimmer u. Küche
zu vermieten
Käferstr. 17.

2-Zimmerwohnung
im Hinterhof zu vermieten.
100, Schulstraße 11, Biebrich.

3-Zimmerwohnung
particul., zu vermieten
Käferstr. 16.

Göthe 4-Zimmerwohnung
mit Bad zu vermieten
Käferstr. Biebrich 16, 1.

Kathausstraße 12
große 5-Zimmerwohnung mit
Bad im 1. Hof gleich ober 2. z.
Käferstr. Biebrich.

Wohnung

Gesucht zu Oheim

Pension

für Untererhaltenes mit Be-
aufichtigung der Schular-
beiten und Beforgung der
Küche.

Schriftl. Angeb. unt. 304
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wohnungsbewilligung.
12. März Zeit des Wobens
100, Schulstr. Biebrich 16, 1.
Zeit des Wobens des
Wohnens 11. März, ds.
Wohnens 100. März.

Die besten Angebote
um 10 1/2 Uhr.